



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 26.08.2014.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:32 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD
Margarete Große Wiesmann	CDU
Gerd Grzeschik	UBG
Karl Hauk-Zumbülte	UBG
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen
Alfred Hübner	UBG
Paul Leufke	CDU
Volker Ludwig	SPD
Markus Lunau	CDU
Heinz Mentrup	CDU
Sascha Michalek	SPD
Heinz Niederschmidt	CDU
Klaus Overesch	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU

Klaus Teichmann
Friedhelm Timpert
Helmut Walter
Andreas Winkler

UBG
CDU Vertreter für Herrn Rulle
FDP
SPD

Von der Verwaltung

Doris Block
Klaus Fallberg

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Gausebeck benannt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Der Bürgermeister verliest die eingegangenen Anträge.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kaufmannschaft Nottuln die Beteiligung an dem Projekt „Blickpunkt Nottuln“ bis auf weiteres aussetzt. Die Gemeinde führt dieses wichtige Marketing-Projekt jedoch allein weiter und übernimmt auch die Finanzierung bis auf weiteres allein.

Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass im Rahmen des Reha-Sports alle Sportgruppen an unterschiedlichen Standorten untergebracht werden konnten.

Die Fraktionen bedanken sich für diese schnelle Lösung und für die gute Unterbringung der Sportgruppen. Dennoch wird von den Ratsmitgliedern eine weitere Diskussion gewünscht.

Der Bürgermeister sieht einerseits den wachsenden Bedarf aufgrund des demografischen Wandels, andererseits die Umsetzung einer langfristigen Lösung nicht als originäre Aufgabe der Gemeinde. Die damit verbundenen Investitionen müssen in Relation zu den übrigen zu leistenden Investitionen stehen.

4	Anregungen
----------	-------------------

4.1	Eingabe bzw. Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung zum Lärmschutz der OU Nottuln Vorlage: 061/2014
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die angekündigte schriftliche Antwort des Landesbetriebes strassen.nrw noch aussteht. Sobald diese Antwort eingetroffen ist, wird er den zuständigen Fachausschuss informieren.

Beschluss:

Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass sein Antrag nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeverwaltung fällt und dass dieser dem Landesbetrieb Straßenbau NRW mit Bitte um Prüfung zugeleitet wird.

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

4.2	Antrag des NABU vom 10.02.2014 gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW Vorlage: 062/2014
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt dar.

Ratsherr Hegemann bitte um eine Übersicht aller Einzahlungen für Naturschutzmaßnahmen in den Ausgleichspool an den Kreis Coesfeld, verbunden mit den auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln realisierten Ausführungen

Beschluss:

gem. Antrag:

Auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln werden Maßnahmen ergriffen, um die Parklandschaft und die Artenvielfalt zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

5	5 Jahre Finanzzentrum Baumberge Vorlage: 103/2014
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fallberg stellt die Situation des Finanzzentrums dar. Er sieht in dem Finanzzentrum den richtigen Beschluss der Räte Havixbeck und Nottuln, die Bereiche Buchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung zusammen zu führen.

Der Bürgermeister und die Fraktionen bedanken sich bei Frau Block und Herrn Fallberg für die geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren.

Beschluss:

Der HFA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

6	Digitale Ratsarbeit - mündlicher Bericht der Verwaltung
----------	--

Aufgrund des Antrags der CDU-Fraktion vom 20.11.2013 ist die Umstellung auf die digitale Ratsarbeit seitens der Verwaltung geprüft worden. Herr Fallberg stellt fest, dass eine kostenneutrale Umstellung nicht darstellbar ist. Eine Ausstattung mit Tablets sollte bei allen Ratsmitgliedern, sachkundigen Bürgern und Vertretern der Schulen und Kirchen erfolgen (insgesamt 71 Personen). Weiterhin sind viele organisatorische Fragen und Sicherheitsaspekte zu überlegen. Bei einer Umstellung entstehen innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren Kosten in Höhe von 110.000 € für Geräte, Lizenzen, Flat, Datensicherung und Software (ohne Schulungskosten). Die Papiervariante verursacht in dem Zeitraum Kosten in Höhe von 27.000 €. Herr Fallberg unterbreitet bei dieser Preisgestaltung den Vorschlag, zunächst bei der Papiervariante zu bleiben und die digitale Arbeit nicht aus den Augen zu lassen.

Herr Fallberg favorisiert das Aufstellen einer Arbeitsgruppe, die sich künftig mit dem Thema „digitale Ratsarbeit“ beschäftigt.

7	Haushaltsangelegenheiten
7.1	Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.06.2014 Vorlage: 104/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Block stellt den Finanzbericht in seiner neuen Entwurfsform vor.

Die Fraktionen sehen in der neuen Darstellung des Berichtes eine gute Umsetzung. Gewünscht wird eine weitere Spalte bei den Erträgen und Aufwendungen für aktuelle Hochrechnungen bis zum Jahresende. Die Blöcke „sonstige Erträge“ und „sonstige Aufwendungen“ sollen künftig detaillierter benannt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.2	Bericht zur Zinssicherung zum 30.06.2014 Vorlage: 021/2014/1
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt. Sie teilt mit, dass rund 152.000 € im Jahr 2014 mit der Magral AG an Zinserträgen erwirtschaftet werden. Für den Zeitraum 2011 bis 2014 wird die Grenze von 1 Mio € erreicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

8 Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Manfred Gausebeck
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin